

So geht das nicht weiter!

I. Der Demokratische Aufbruch sozial+ökologisch klagt das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) und die SED-PDS an :

1. Die Führung hat die Bildung des damaligen MfS selbst angeordnet.
2. Die wichtigsten Aufgaben des MfS war die Sicherstellung der politischen Arbeit einer Partei - der SED- und die Bespitzelung und Überwachung des eigenen Volkes .
3. Alle Leitungskader des MfS sind Mitglieder einer Partei, der SED. Das Ministerium hatte eine eigene Bezirksleitung der SED.
4. Zumindest drei Abteilungen der oben genannten Dienststellen (8,20,22) haben bewußt gegen Grundsätze der Verfassung und Paragraphen des Strafgesetzbuches der DDR verstoßen.
5. Materialien des MfS wurden - zumindest im Umfang eines Güterzuges- im Dezember 1989 zur SECURITATE nach Rumänien verbracht! Wann, auf wessen Befehl, Materialien welcher Art? Welche Beziehungen gibt es z.B. zwischen MfS und SECURITATE ?
6. Mitarbeiter des MfS wurden unter anderem der Nationalen Volksarmee und den Botschaften der DDR zugeleitet! Auf wessen Anweisungen?
7. Wir befürchten bei der bestehenden Verschmelzung von MfS und SED weitere Versuche der Verschleppung der Auflösung des Ministeriums und die Verschärfung der innenpolitischen Situation in der DDR.
8. Spitzenfunktionäre der SED (u.a. Günter Schabowski ) waren Dienstvorgesetzte der leitenden Organe des MfS und tragen somit die juristische und politische Verantwortung für alle, auch ungesetzliche, kriminelle und terroristische Handlungen des Ministeriums.

II. Der Demokratische Aufbruch sozial+ökologisch fordert darum :

1. Die vollständige, unverzügliche und endgültige Auflösung aller Einheiten des MfS (bzw. NaSi, bzw. Amt für Verfassungsschutz ) !
2. Eine wirkungsvolle und vollständige Kontrolle dieser Auflösung - ohne Beteiligung von Mitgliedern der SED-PDS.
3. Eine zentrale Sicherstellung aller Akten, Materialien und technischen Einrichtungen der oben genannten Dienststellen.
4. Die sofortige Offenlegung aller Strukturen, Stellenpläne und Verflechtungen der oben genannten Dienststellen.
5. Die sofortige Beurlaubung bzw. Entlassung aller hauptamtlichen Mitarbeiter und die sofortige Auflösung der Honorarverträge mit allen Mitarbeitern im Nebendienst.
6. Jedem Bürger muß auf Wunsch "seine" Akte ausgehändigt werden.
7. Die Anerkennung ihrer politischen Schuld durch die SED mit der Konsequenz der Selbstauflösung der SED-PDS. Vorstand Demokratischer Aufbruch